

# Eichenlauf: 73 Starter am See und in den Krähenbergen

**AUSDAUERSPORT** Bei fast idealer Witterung siegen Jürgen Timm und Anne-Katrin Leich über zehn Kilometer.

**STAVENHAGEN/IVENACK (AKL).** Zur neunten Auflage des Ivenacker Eichenlaufs fanden sich am vergangenen Wochenende 73 Sportfreunde und zahlreiche Zuschauer am Stavenhagener Waldstadion ein. Vier von ihnen starteten bereits um 9.30 Uhr, um walkend den Ivenacker See zu umrunden. Die Drei- und Zehn-Kilometer-Läufer starteten Punkt zehn Uhr. Traditionell brachte ein Schütze mit einem lauten Knall das Feld ins Rollen. Sieger wurden über drei Kilometer Jens Heuer und Madlen Ehlert. Bei den zehn Kilometern hatten Jürgen Timm und Anne-Katrin Leich die Nase vorn.

Diejenigen, die sich auf die längere Distanz begaben, hatten Glück: Trotz der starken Regenfälle in den vergangenen Wochen waren schmalen Naturpfade am See vollständig getrocknet und die landschaftlich attraktive Strecke konnte ohne Änderungen in Angriff genommen werden. Die Drei-Kilometer-Starter erwartete allerdings eine für nördliche Gefilde wesentlich profiliertere Strecke. Aufgrund einer Überschwemmung ging es diesmal nicht um die Krähenberge herum, sondern mitten hindurch. Bei den Männern dominierte hier Jens Heuer (SSV) in 12:33 Minuten mit 17 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten Thomas Grams. Unter den Frauen sicherte sich Madlen Ehlert mit 16:48 Minuten den ersten Rang. In der Altersklasse „1995 und jünger“ erkämpfte Lukas Preußner vor Max-David Briese (1. LAV Rostock) und Erik Heuer (SSV) Rang 1. Sein weibliches Pendant hieß Sophie Ofscarik, die vor Lena Strohbach und Julia Kahl ins Ziel kam.

Stephan Krakow, Vorjahressieger auf der Zehn-Kilometer-Distanz, konnte in diesem Jahr leider nicht antreten, allerdings reihte sich der erfahrene Jürgen Timm ins Starterfeld ein und siegte souverän mit einer Fabelzeit von 36:05 Minuten. Ihm folgten Tino Borchert (37:44 Minuten), der nun schon zum dritten Mal in Folge den zweiten Platz belegte, und Uwe Boll (39:05 Minuten), beide vom SV Turbine Neubrandenburg.



**Jürgen Timm war der Zehn-Kilometer-Läufer, der als erster die Ziellinie überquerte.**

FOTO: VEREIN

In der Altersklasse „1995 und jünger“ startete Toni Ofscarik von Fortuna 50 Neubrandenburg (Jg. 1997) zwar konkurrenzlos, belegte allerdings mit einer beachtlichen Leistung (41:46 Minuten) den siebten Gesamtrang.

Bei den Frauen gewann zum dritten Mal in Folge Anne-Katrin Leich

in 46:09 Minuten mit einer Zeitverbesserung von mehr als zwei Minuten im Vergleich zum Vorjahr. Auf Platz zwei und drei folgten Ulrike Höllwarth (54:25 Minuten), wie Leich ebenfalls Jenaer Studentin mit Mecklenburger Wurzeln, und Petra Wannemacher (55:20 Minuten, LG Neumünster).